

DEUTSCH (Original-Anleitung)

TECHNISCHE DATEN

Modell:	UB001C	
Kapazitäten	Luftmenge	0 - 17,6 m ³ /min
	Luftgeschwindigkeit (durchschnittlich)	0 - 58,0 m/s
	Luftgeschwindigkeit (max.)	0 - 70,0 m/s
Gesamtlänge (mit Enddüse)	960 mm / 1.010 mm / 1.060 mm	
Nennspannung	36 V - 40 V Gleichstrom	
Nettogewicht	2,6 - 2,9 kg	
Schutzgrad	IPX4	

- Wir behalten uns vor, Änderungen der technischen Daten im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.
- Gewicht nach EPTA-Verfahren 01/2014

Anwendbare rückentragbare Akku-Bank

PDC1200 / PDC01

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie nur die oben aufgeführten rückentragbaren Akku-Bänke. Bei Verwendung irgendwelcher anderer rückentragbarer Akku-Bänke besteht Verletzungs- und/oder Brandgefahr.

Symbole

Nachfolgend werden Symbole beschrieben, die für das Gerät verwendet werden können. Machen Sie sich unbedingt vor der Benutzung mit ihrer Bedeutung vertraut.

	Besondere Umsicht und Aufmerksamkeit erforderlich.
	Betriebsanleitung lesen.
	Halten Sie Ihre Hände von rotierenden Teilen fern.
	Langes Haar kann einen Unfall durch Erfassen verursachen.
	Halten Sie Umstehende fern.
	Augen- und Gehörschutz tragen.
	Keiner Feuchtigkeit aussetzen.
Ni-MH Li-ion	Nur für EU-Länder Werfen Sie Elektrogeräte oder Akkus nicht in den Hausmüll! Unter Einhaltung der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Batterien, Akkus sowie verbrauchte Batterien und Akkus und ihre Umsetzung gemäß den Landesgesetzen müssen Elektrogeräte und Batterien bzw. Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Recycling-Einrichtung zugeführt werden.

Vorgesehene Verwendung

Die Maschine ist für das Wegblasen von Staub vorgesehen.

Geräusch

Typischer A-bewerteter Geräuschpegel ermittelt gemäß EN50636-2-100:

Schalldruckpegel (L_{pA}): 83,4 dB (A)

Messunsicherheit (K): 2,2 dB (A)

Schallleistungspegel (L_{WA}): 91,4 dB (A)

Messunsicherheit (K): 2,5 dB (A)

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Einen Gehörschutz tragen.

⚠️ WARNUNG: Die Schallemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Wert(en) abweichen.

⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

Schwingungen

Schwingungsgesamtwert (Drei-Achsen-Vektorsumme) ermittelt gemäß EN50636-2-100:

Arbeitsmodus: Leerlaufbetrieb

Schwingungsemission (a_n): 2,5 m/s² oder weniger

Messunsicherheit (K): 1,5 m/s²

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamtwert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamtwert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Die Vibrationsemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Emissionswert(en) abweichen.

⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

EG-Konformitätserklärung

Nur für europäische Länder

Die EG-Konformitätserklärung ist als Anhang A in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

SICHERHEITSWARNUNGEN

Sicherheitsanweisungen für Akku-Gebläse

⚠️ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen durch. Eine Missachtung der unten aufgeführten Warnungen und Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

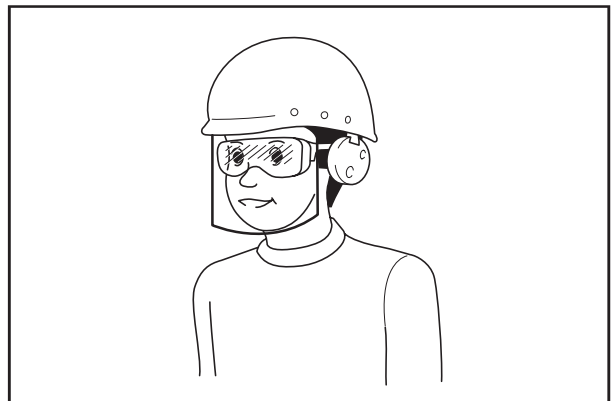
Einarbeitung

1. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch des Bläsergerätes vertraut

2. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder, Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Kenntnissen, oder Personen, die nicht mit diesen Anweisungen vertraut sind, das Bläsergerät benutzen. Örtliche Vorschriften können das Alter der Bedienungsperson einschränken.
3. Betreiben Sie das Bläsergerät keinesfalls, während sich Personen, besonders Kinder, oder Haustiere in der Nähe aufhalten.
4. Beachten Sie, dass der Bediener oder Benutzer für Unfälle oder Gefahren verantwortlich ist, die an anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Vorbereitung

1. Tragen Sie immer kräftiges Schuhwerk und lange Hosen während der Benutzung des Bläsergerätes.
2. Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke oder Schmucksachen, die in den Lufteinlass eingesaugt werden könnten. Halten Sie langes Haar von den Lufteinlässen fern.
3. Tragen Sie stets eine Schutzbrille, um Ihre Augen bei Verwendung von Elektrowerkzeugen vor Verletzung zu schützen. Die Brille muss der Vorschrift ANSI Z87.1 in den USA, EN 166 in Europa oder AS/NZS 1336 in Australien/Neuseeland entsprechen. In Australien/Neuseeland ist das Tragen eines Gesichtsschutzes gesetzlich vorgeschrieben, um auch Ihr Gesicht zu schützen.



Der Arbeitgeber ist dafür verantwortlich, den Gebrauch von angemessener Schutzausrüstung für die Werkzeugbenutzer und andere Personen im unmittelbaren Arbeitsbereich durchzusetzen.

4. Um eine Reizung der Atemwege durch Staub zu verhindern, wird das Anlegen einer Atemmaske empfohlen.
5. Tragen Sie während des Betriebs der Maschine immer rutschfestes und schützendes Schuhwerk. Rutschfeste Sicherheitsstiefel und -schuhe mit geschlossenen Kappen verringern die Verletzungsgefahr.
6. Benutzen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz. Sachgemäßer Gebrauch von Schutzausrüstung (z. B. Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helm und Gehörschutz) trägt zu einer Reduzierung der Verletzungsgefahr bei

7. Überprüfen Sie das Kabel, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich für eine Reparatur an ein autorisiertes Makita-Servicecenter.

Betrieb

1. Schalten Sie das Blasgerät aus, nehmen Sie den Akku ab, und vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile zu einem vollständigen Stillstand gekommen sind,
 - wann immer Sie das Blasgerät verlassen.
 - bevor Sie Blockierungen beseitigen.
 - bevor Sie das Blasgerät überprüfen, reinigen oder daran arbeiten.
 - falls das Blasgerät ungewöhnlich zu vibrieren beginnt.
2. Betreiben Sie das Blasgerät nur bei Tageslicht oder hellem Kunstlicht.
3. Übernehmen Sie sich nicht, und behalten Sie stets Ihr Gleichgewicht und Ihren Stand bei.
4. Achten Sie beim Arbeiten auf Hängen stets auf sicheren Stand.
5. Stets gehen, niemals laufen.
6. Halten Sie alle Kühlluft einlässe frei von Unrat.
7. Blasen Sie Unrat niemals in die Richtung von Umstehenden.
8. Betreiben Sie das Blasgerät in einer empfohlenen Position und auf einer festen Oberfläche.
9. Betreiben Sie das Blasgerät nicht an hohen Orten.
10. Richten Sie die Düse während der Benutzung des Blasgerätes niemals auf Personen in der Nähe.
11. Blockieren Sie niemals den Saugeinlass und/oder den Gebläseauslass.
 - Achten Sie beim Betrieb in staubiger Umgebung darauf, dass der Saugeinlass oder der Gebläseauslass nicht mit Staub oder Schmutz blockiert werden.
 - Verwenden Sie keine anderen Düsen außer den von Makita bereitgestellten Düsen.
 - Benutzen Sie das Blasgerät nicht, um Bälle, Gummiboote oder dergleichen aufzublasen.
12. Betreiben Sie das Blasgerät nicht in der Nähe eines offenen Fensters usw.
13. Es wird empfohlen, das Gebläse nur zu normalen Zeiten zu betreiben - nicht früh morgens oder spät abends, wenn Leute gestört werden könnten.
14. Es wird empfohlen, Rechen und Besen zu benutzen, um Unrat vor dem Blasen aufzulockern.
15. Falls das Blasgerät gegen irgendwelche Fremdkörper stößt oder beginnt, ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen abzugeben, schalten Sie das Blasgerät unverzüglich aus, um es anzuhalten. Nehmen Sie den Akku vom Blasgerät ab, und überprüfen Sie das Blasgerät auf Beschädigung, bevor Sie das Blasgerät wieder starten und in Betrieb nehmen. Falls das Blasgerät beschädigt ist, wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an ein autorisiertes Makita-Servicecenter.

16. Stecken Sie keine Finger oder andere Gegenstände in den Saugeinlass oder Gebläseauslass.
17. Unbeabsichtigtes Einschalten verhindern. Vergewissern Sie sich, dass sich der Schalter in der Aus-Stellung befindet, bevor Sie den Akku einsetzen bzw. das Blasgerät aufheben oder tragen. Das Tragen des Blasgerätes mit dem Finger am Schalter oder das Aktivieren des Blasgerätes bei eingeschaltetem Schalter führt zu Unfällen.
18. Blasen Sie niemals gefährliche Materialien, wie z. B. Nägel, Glasbruchstücke oder Messer weg.
19. Betreiben Sie das Blasgerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien.
20. Vermeiden Sie längeren Betrieb des Blasgerätes in kalten Umgebungen.
21. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Blitzgefahr besteht.
22. Wenn Sie die Maschine auf schlammigem Boden, auf einem nassen Hang oder an einem schlüpfrigen Ort benutzen, achten Sie auf Ihren Stand.
23. Vermeiden Sie Arbeiten in ungünstiger Umgebung, wo mit erhöhter Benutzerermüdung zu rechnen ist.
24. Benutzen Sie die Maschine nicht bei schlechtem Wetter, wo die Sichtverhältnisse eingeschränkt sind. Anderenfalls kann es zu einem Sturz oder falschem Betrieb wegen schlechter Sichtverhältnisse kommen.
25. Tauchen Sie die Maschine nicht in einen Tümpel ein.
26. Wenn nasse Blätter oder Schmutz aufgrund von Regen an der Saugöffnung (Belüftungsfenster) haften, entfernen Sie diese.

Wartung und Lagerung

1. Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen, um sicherzugehen, dass sich das Blasgerät in gutem Betriebszustand befindet.
2. Falls die Teile verschlissen oder beschädigt sind, ersetzen Sie sie durch von Makita bereitgestellte Teile.
3. Bewahren Sie das Blasgerät an einem trockenen Ort außer Reichweite von Kindern auf.
4. Wenn Sie das Blasgerät für Inspektion, Wartung, Lagerung oder Zubehörwechsel anhalten, schalten Sie das Blasgerät aus, und vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile zu einem vollständigen Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Akku abnehmen. Lassen Sie das Blasgerät abkühlen, bevor Sie irgendwelche Arbeiten an dem Blasgerät durchführen. Warten Sie das Blasgerät mit Sorgfalt, und halten Sie es sauber.
5. Lassen Sie das Blasgerät vor der Lagerung immer abkühlen.
6. Setzen Sie das Blasgerät keinem Regen aus. Lagern Sie das Blasgerät in einem Innenraum.
7. Wenn Sie das Blasgerät hochheben, beugen Sie unbedingt Ihre Knie, und achten Sie darauf, dass Sie Ihren Rücken nicht verletzen.

8. **Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt im Freien bei Regen stehen.**
9. **Waschen Sie die Maschine nicht mit Hochdruck-Wasserstrahl.**
10. **Lagern Sie die Maschine nicht an einem Ort, der direktem Sonnenlicht und Regen ausgesetzt ist, sondern an einem Ort, an dem es nicht heiß oder feucht wird.**
11. **Führen Sie Inspektions- oder Wartungsarbeiten an einem Ort durch, wo Regen vermieden werden kann.**
12. **Nachdem Sie die Maschine benutzt haben, entfernen Sie den anhaftenden Schmutz, und lassen Sie die Maschine vor der Lagerung vollständig trocknen.** Je nach Jahreszeit oder Gebiet besteht die Gefahr einer Funktionsstörung durch Gefrieren.
13. **Halten oder tragen Sie die Maschine nicht nur am Kabel.**

Gebrauch und Pflege von Akkuwerkzeugen

1. **Laden Sie den Akku nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Ladegerät.** Ein Ladegerät, das für einen Akkutyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einem anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
2. **Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nur mit den ausdrücklich vorgeschriebenen Akkus.** Bei Verwendung irgendwelcher anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. **Bewahren Sie den Akku bei Nichtgebrauch nicht zusammen mit Metallgegenständen, wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben, und anderen kleinen Metallteilen auf, welche die Kontakte kurzschließen können.** Kurzschließen der Akkukontakte kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
4. **Bei Missbrauch kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Falls Sie versehentlich mit der Flüssigkeit in Berührung kommen, spülen Sie die betroffenen Stellen mit Wasser ab. Falls die Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe auf.** Die vom Akku austretende Flüssigkeit kann Hautreizungen oder Verätzungen verursachen.
5. **Verwenden Sie keinen Akku und auch kein Werkzeug, der (das) beschädigt oder modifiziert ist.** Beschädigte oder modifizierte Akkus können unvorhersehbares Verhalten zeigen, das zu einem Brand, einer Explosion oder Verletzungsgefahr führen kann.
6. **Setzen Sie einen Akku oder ein Werkzeug nicht Feuer oder übermäßigen Temperaturen aus.** Bei Einwirkung von Feuer oder Temperaturen über 130 °C kann es zu einer Explosion kommen.
7. **Befolgen Sie alle Ladeanweisungen, und laden Sie den Akku bzw. das Werkzeug nicht außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Temperaturbereichs.** Wird der Ladevorgang unsachgemäß oder bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs durchgeführt, kann es zu einer Beschädigung des Akkus und erhöhter Brandgefahr kommen.

Sicherheit der Elektrik und des Akkus

1. **Werfen Sie den (die) Akku(s) nicht ins Feuer.** Die Zelle könnte explodieren. Prüfen Sie die örtlichen Vorschriften für mögliche spezielle Entsorgungsanweisungen.
2. **Versuchen Sie nicht, den (die) Akku(s) zu öffnen oder zu verstümmeln.** Freigesetzter Elektrolyt ist korrosiv und kann Schäden an Augen oder Haut verursachen. Falls er verschluckt wird, kann er giftig sein.
3. **Laden Sie den Akku nicht im Regen oder an nassen Orten.**
4. **Laden Sie den Akku nicht im Freien.**
5. **Fassen Sie das Ladegerät, einschließlich des Ladegerätesteckers und der Ladegeräteanschlüsse, nicht mit nassen Händen an.**
6. **Tauschen Sie den Akku nicht im Regen aus.**
7. **Vermeiden Sie Benetzen der Akkukontakte mit einer Flüssigkeit, wie z. B. Wasser, oder Untertauchen des Akkus. Lassen Sie den Akku nicht im Regen stehen, und unterlassen Sie Laden, Benutzen oder Lagern des Akkus an einem feuchten oder nassen Ort.** Falls die Kontakte nass werden, oder eine Flüssigkeit in den Akku eindringt, kann der Akku kurzgeschlossen werden, und es besteht Überhitzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.
8. **Nachdem Sie den Akku von der Maschine oder vom Ladegerät entfernt haben, bringen Sie unbedingt die Akkuabdeckung am Akku an, und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort.**
9. **Tauschen Sie den Akku nicht mit nassen Händen aus.**
10. **Falls der Akku nass wird, lassen Sie das eingedrungene Wasser ab, und wischen Sie ihn dann mit einem trockenen Tuch ab. Lassen Sie den Akku an einem trockenen Ort vollkommen trocknen, bevor Sie ihn benutzen.**

Wartung

1. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur unter Verwendung identischer Ersatzteile von einem qualifizierten Wartungstechniker warten.** Dadurch wird die Aufrechterhaltung der Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet.
2. **Beschädigte Akkus dürfen auf keinen Fall gewartet werden.** Die Wartung von Akkus darf nur vom Hersteller oder von einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie sich NICHT durch Bequemlichkeit oder Vertrautheit mit dem Produkt (durch wiederholten Gebrauch erworben) von der strikten Einhaltung der Sicherheitsregeln für das vorliegende Produkt abhalten.

MISSBRAUCH oder Missachtung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung können schwere Verletzungen verursachen.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für Akku

1. **Lesen Sie vor der Benutzung des Akkus alle Anweisungen und Warnhinweise, die an (1) Ladegerät, (2) Akku und (3) Akkuwerkzeug angebracht sind.**
2. **Unterlassen Sie Zerlegen oder Manipulieren des Akkus.** Es kann sonst zu einem Brand, übermäßiger Hitzeentwicklung oder einer Explosion kommen.
3. **Falls die Betriebszeit beträchtlich kürzer geworden ist, stellen Sie den Betrieb sofort ein.** Anderenfalls besteht die Gefahr von Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar einer Explosion.
4. **Falls Elektrolyt in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus, und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.** Anderenfalls können Sie Ihre Sehkraft verlieren.
5. **Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden:**
 - (1) **Die Kontakte dürfen nicht mit leitfähigem Material berührt werden.**
 - (2) **Lagern Sie den Akku nicht in einem Behälter zusammen mit anderen Metallgegenständen, wie z. B. Nägel, Münzen usw.**
 - (3) **Setzen Sie den Akku weder Wasser noch Regen aus.**

Ein Kurzschluss des Akkus verursacht starken Stromfluss, der Überhitzung, mögliche Verbrennungen und einen Defekt zur Folge haben kann.

6. **Lagern und benutzen Sie das Werkzeug und den Akku nicht an Orten, an denen die Temperatur 50 °C erreichen oder überschreiten kann.**
7. **Versuchen Sie niemals, den Akku zu verbrennen, selbst wenn er stark beschädigt oder vollkommen verbraucht ist. Der Akku kann im Feuer explodieren.**
8. **Unterlassen Sie Nageln, Schneiden, Zerquetschen, Werfen, Fallenlassen des Akkus oder Schlagen des Akkus mit einem harten Gegenstand.** Eine solche Handlung kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzeentwicklung oder einer Explosion führen.
9. **Benutzen Sie keine beschädigten Akkus.**
10. **Die enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen der Gefahrgut-Gesetzgebung.**

Für kommerzielle Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen zu Verpackung und Etikettierung beachtet werden. Zur Vorbereitung des zu transportierenden Artikels ist eine Beratung durch einen Experten für Gefahrgut erforderlich. Bitte beachten Sie möglicherweise ausführlichere nationale Vorschriften. Überkleben oder verdecken Sie offene Kontakte, und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht umher bewegen kann.
11. **Entfernen Sie den Akku zum Entsorgen vom Werkzeug, und entsorgen Sie ihn an einem sicheren Ort. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bezüglich der Entsorgung von Akkus.**

12. **Verwenden Sie die Akkus nur mit den von Makita angegebenen Produkten.** Das Einsetzen der Akkus in nicht konforme Produkte kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzebildung, einer Explosion oder Auslaufen von Elektrolyt führen.
13. **Soll das Werkzeug längere Zeit nicht benutzt werden, muss der Akku vom Werkzeug entfernt werden.**
14. **Bei und nach dem Gebrauch kann der Akku heiß werden, was Verbrennungen oder Niedertemperaturverbrennungen verursachen kann. Beachten Sie die Handhabung von heißen Akkus.**
15. **Berühren Sie nicht den Anschlusskontakt des Werkzeugs unmittelbar nach dem Gebrauch, da er heiß genug werden kann, um Verbrennungen zu verursachen.**
16. **Achten Sie darauf, dass sich keine Späne, Staub oder Schmutz in den Anschlusskontakten, Löchern und Nuten des Akkus absetzen.** Dies kann zu einer Leistungseinbuße oder Betriebsstörung des Werkzeugs oder des Akkus führen.
17. **Wenn das Werkzeug den Einsatz in der Nähe einer Hochspannungs-Stromleitung nicht unterstützt, benutzen Sie den Akku nicht in der Nähe einer Hochspannungs-Stromleitung.** Dies kann zu einer Funktionsstörung oder Betriebsstörung des Werkzeugs oder des Akkus führen.
18. **Halten Sie die Batterie von Kindern fern.**

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠ VORSICHT: Verwenden Sie nur Original-Makita-Akkus. Die Verwendung von Nicht-Original-Makita-Akkus oder von Akkus, die abgeändert worden sind, kann zum Bersten des Akkus und daraus resultierenden Bränden, Personenschäden und Beschädigung führen. Außerdem wird dadurch die Makita-Garantie für das Makita-Werkzeug und -Ladegerät ungültig.

Hinweise zur Aufrechterhaltung der maximalen Akku-Nutzungsdauer

1. **Laden Sie den Akku, bevor er vollkommen erschöpft ist. Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und laden Sie den Akku, wenn Sie ein Nachlassen der Werkzeugleistung feststellen.**
2. **Unterlassen Sie erneutes Laden eines voll aufgeladenen Akkus. Überladen führt zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus.**
3. **Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur zwischen 10 – 40 °C. Lassen Sie einen heißen Akku abkühlen, bevor Sie ihn laden.**
4. **Wenn Sie den Akku nicht benutzen, nehmen Sie ihn vom Werkzeug oder Ladegerät ab.**
5. **Der Akku muss geladen werden, wenn er lange Zeit (länger als sechs Monate) nicht benutzt wird.**

MONTAGE

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Arbeiten an der Maschine stets, dass die Maschine ausgeschaltet und die rückentragbare Akku-Bank von der Maschine getrennt ist.

Montieren der Enddüse

Richten Sie das Dreieckszeichen an der Enddüse auf das Dreieckszeichen am Frontrohr aus, befestigen Sie dann die Enddüse am Frontrohr, und drehen Sie dann die Enddüse, um sie einzurasten.

Montieren Sie die Enddüse so, dass die Spitze der Düse nach unten gerichtet ist. Je nach der Arbeitsumgebung können Sie die Enddüse so montieren, dass die Spitze der Düse nach oben gerichtet ist.
► **Abb.1:** 1. Dreieckszeichen 2. Enddüse 3. Frontrohr

Zum Abnehmen der Enddüse wenden Sie das Montageverfahren umgekehrt an.

HINWEIS: Die Länge der Düse kann durch Verschieben der Düse geändert werden, wie in der Abbildung gezeigt.

► **Abb.2:** 1. Enddüse 2. Frontrohr

Montieren der Flachdüse oder Verlängerungsdüse

Sonderzubehör

1. Richten Sie die Führungsnut am Adapterrohr auf den Vorsprung am Frontrohr aus, befestigen Sie dann das Adapterrohr am Frontrohr, und drehen Sie es dann, um es einzurasten.

► **Abb.3:** 1. Adapterrohr 2. Frontrohr

2. Richten Sie die Führungsnut an der Flachdüse oder der Verlängerungsdüse auf den Vorsprung am Adapterrohr aus, befestigen Sie dann die Flachdüse oder Verlängerungsdüse am Adapterrohr, und drehen Sie sie dann, um sie einzurasten.

► **Abb.4:** 1. Flachdüse 2. Verlängerungsdüse 3. Adapterrohr

Montieren des Dachrinnen-Düsensatzes

Sonderzubehör

1. Richten Sie die Führungsnut am Adapterrohr auf den Vorsprung am Frontrohr aus, befestigen Sie dann das Adapterrohr am Frontrohr, und drehen Sie es dann, um es einzurasten.

Führen Sie das Adapterrohr bis zum Anschlag ein, so dass der Vorsprung in der tiefsten Nut des Adapterrohrs sitzt.

► **Abb.5:** 1. Schraube 2. Schlauchklemme 3. Adapterrohr 4. Frontrohr

2. Lösen Sie die Schrauben an den Schlauchklemmen, schieben Sie zuerst die große Schlauchklemme, dann die kleine Schlauchklemme über das Adapterrohr.

3. Verbinden Sie das Verlängerungsrohr mit dem Adapterrohr.

Richten Sie die Nut am Verlängerungsrohr auf den Vorsprung am Adapterrohr aus, und schieben Sie dann das Verlängerungsrohr entlang seiner Nut, so dass die Dreiecksmarkierungen einander zugewandt sind.

► **Abb.6:** 1. Verlängerungsrohr 2. Adapterrohr

4. Setzen Sie die Schlauchklemmen in die Nuten ein, wie dargestellt, und ziehen Sie die Schrauben an.

► **Abb.7:** 1. Schraube 2. Schlauchklemme

5. Schließen Sie entsprechend der Arbeitshöhe die übrigen Verlängerungsrohre an das bereits angebrachte Verlängerungsrohr an.

⚠ VORSICHT: Bringen Sie das Verlängerungsrohr nicht an, falls die Gesamtlänge einschließlich des Blasgerätekörpers 4 m überschreitet.

6. Drehen Sie den Auslass der Enddüse, wie in der Abbildung gezeigt.

► **Abb.8**

7. Schließen Sie die Enddüse an das Verlängerungsrohr an. Richten Sie beim Anschließen die Dreiecksmarkierungen an Enddüse und Verlängerungsrohr aufeinander aus, und schieben Sie dann die Enddüse auf das Verlängerungsrohr, bis sie mit einem Klicken einrastet. Drehen Sie anschließend die Enddüse auf eine für Ihre Arbeit geeignete Position.

► **Abb.9:** 1. Enddüse 2. Verlängerungsrohr 3. Dreiecksmarkierung

Zum Abnehmen der Enddüse richten Sie die Dreiecksmarkierungen an Enddüse und Verlängerungsrohr aufeinander aus, und ziehen Sie dann die Enddüse vom Verlängerungsrohr ab.

► **Abb.10:** 1. Enddüse 2. Verlängerungsrohr 3. Dreiecksmarkierung

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Einstellungen oder Funktionsprüfungen der Maschine stets, dass die Maschine ausgeschaltet und die rückentragbare Akku-Bank von der Maschine getrennt ist.

Maschinen-/Akku-Schutzsystem

Die Maschine ist mit einem Maschinen-/Akku-Schutzsystem ausgestattet. Dieses System schaltet die Stromversorgung des Motors automatisch ab, um die Lebensdauer von Maschine und Akku zu verlängern. Die Maschine bleibt während des Betriebs automatisch stehen, wenn die Maschine oder der Akku einer der folgenden Bedingungen unterliegt:

Überlastschutz

Wird die Maschine oder der Akku auf eine Weise benutzt, die eine ungewöhnlich hohe Stromaufnahme bewirkt, bleibt die Maschine automatisch stehen, und die Hauptbetriebslampe blinkt in Grün. Schalten Sie in dieser Situation die Maschine aus, und brechen Sie die Anwendung ab, die eine Überlastung der Maschine verursacht hat. Schalten Sie dann die Maschine wieder ein, um sie neu zu starten.

Überhitzungsschutz

Wenn die Maschine oder der Akku überhitzt wird, bleibt die Maschine automatisch stehen. Wenn die Maschine überhitzt wird, leuchtet die Hauptbetriebslampe der Maschine in Rot auf. Wenn der Akku überhitzt wird, blinkt die Hauptbetriebslampe der Maschine in Rot. Lassen Sie die Maschine und den Akku abkühlen, bevor Sie die Maschine wieder einschalten.

Überentladungsschutz

Wenn die Akkukapazität nicht ausreicht, bleibt die Maschine automatisch stehen, und die Hauptbetriebslampe der Maschine blinkt in Rot. Entfernen Sie in diesem Fall den Akku von der Maschine, und laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie den Akku gegen einen voll aufgeladenen aus.

Hauptbetriebsschalter

⚠️ WARNUNG: Schalten Sie den Hauptbetriebsschalter stets aus, wenn das Werkzeug nicht benutzt wird.

Zum Einschalten der Maschine drücken Sie den Hauptbetriebsschalter. Die Hauptbetriebslampe leuchtet in Grün auf. Zum Ausschalten der Maschine drücken Sie den Hauptbetriebsschalter erneut.

► **Abb.11:** 1. Hauptbetriebslampe
2. Hauptbetriebsschalter

HINWEIS: Diese Maschine verwendet die Abschaltautomatik. Um unbeabsichtigtes Anlaufen zu vermeiden, wird der Hauptbetriebsschalter automatisch abgeschaltet, wenn der Auslöseschalter eine bestimmte Zeitlang nach dem Einschalten des Hauptbetriebsschalters nicht betätigt wird.

HINWEIS: Wenn Sie den Hauptbetriebsschalter drücken, ohne dass der Steuerhebel vollständig auf die Aus-Stellung zurückgekehrt ist, oder während Sie den Auslöseschalter betätigen, blinkt die Hauptbetriebslampe in Grün. Stellen Sie in diesem Fall den Steuerhebel vollständig zurück, oder lassen Sie den Auslöseschalter los, und drücken Sie dann den Hauptbetriebsschalter.

Schalterfunktion

⚠️ WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der rückentragbaren Akku-Bank an die Maschine stets, dass der Auslöseschalter einwandfrei funktioniert und bei Loslassen ordnungsgemäß auf die „AUS“-Stellung zurückkehrt.

Zum Starten der Maschine betätigen Sie einfach den Auslöseschalter. Die Drehzahl erhöht sich durch verstärkte Druckausübung auf den Auslöseschalter. Zum Anhalten lassen Sie den Auslöseschalter los.

► **Abb.12:** 1. Ein-Aus-Schalter

Sie können die Maschine im Boost-Modus benutzen. Im Boost-Modus wird das Luftvolumen größer als im Normalmodus. Um die Maschine im Boost-Modus zu benutzen, betätigen Sie den Auslöseschalter, bis der Druckpunkt auf halbem Weg erreicht ist, und betätigen Sie dann den Auslöseschalter vollständig.

► **Abb.13:** 1. Ein-Aus-Schalter

HINWEIS: Je nach den Benutzungsbedingungen ist der Gebrauch des Boost-Modus eingeschränkt, um die Maschine zu schützen. Falls die Hauptbetriebslampe der Maschine in Grün blinkt, wenn Sie den Auslöseschalter vollständig betätigen, oder während Sie die Maschine im Boost-Modus benutzen, ist der Boost-Modus nicht verfügbar.

HINWEIS: Der Boost-Modus kann durch Drehen des Steuerhebels unwirksam gemacht werden.

Drehzahlsteuerfunktion

Die Drehzahlsteuerfunktion gestattet es dem Bediener, eine konstante Drehzahl beizubehalten, ohne den Auslöser zu betätigen. Zum Erhöhen der Drehzahl drehen Sie den Steuerhebel nach vorn. Zum Verringern der Drehzahl drehen Sie den Steuerhebel nach hinten.

► **Abb.14:** 1. Steuerhebel

Funktion zur Verhütung eines versehentlichen Wiederanlaufs

Die Maschine läuft nicht an, selbst wenn Sie die rückentragbare Akku-Bank bei betätigtem Auslöseschalter an die Maschine anschließen. Um die Maschine zu starten, lassen Sie zunächst den Auslöseschalter los, und stellen Sie den Steuerhebel vollständig zurück, bevor Sie den Auslöseschalter wieder betätigen.

BETRIEB

Anschließen der rückentragbaren Akku-Bank

⚠️ VORSICHT: Wenn Sie die Maschine in Kombination mit einer rucksackartigen Stromquelle, wie z. B. der rückentragbaren Akku-Bank, betreiben, verwenden Sie das in der Maschinenverpackung enthaltene oder das von Makita empfohlene Aufhängeband.

Falls Sie einen nicht von Makita empfohlenen Schultergurt und den Schultergurt der rucksackartigen Stromquelle gleichzeitig anlegen, ist das Ablegen der Maschine oder der rucksackartigen Stromquelle in einem Notfall schwierig, und es kann zu einem Unfall oder zu Verletzungen kommen. Wenden Sie sich für das empfohlene Aufhängeband an ein autorisiertes Makita-Servicecenter.

⚠️ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor Betriebsbeginn, dass die Schnallen am Hüftgurt eingerastet sind, und dass die Maschine sicher am Haken des Aufhängebands befestigt ist.

⚠️ VORSICHT: Um unbeabsichtigtes Starten zu verhindern, vergewissern Sie sich vor Beginn dieses Verfahrens, dass die Maschine und die rückentragbare Akku-Bank ausgeschaltet sind.

⚠️ VORSICHT: Bevor Sie dieses Verfahren durchführen, vollenden Sie die Einstellungen für Hüftgurt und Schultergurt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der rückentragbaren Akku-Bank.

Für PDC1200

⚠ VORSICHT: Um den Akku abzunehmen, drücken Sie den Sperrknopf, während Sie den Handgriff mit festem Griff halten. Stellen Sie den Hüftgurt auf die niedrigste Position ein, bevor Sie den Akku abnehmen.

► **Abb.15:** 1. Handgriff 2. Sperrknopf

⚠ VORSICHT: Achten Sie beim Anbringen des Akkus darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder Daumen zwischen Akku und Grundplatte einklemmen.

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich, dass der Akku sicher an der Grundplatte befestigt ist. Anderenfalls kann der Akku beim Tragen oder Benutzen des Gerätes herunterfallen und eine Verletzung verursachen. Wenn Sie die rote Anzeige sehen können, wie in der Abbildung gezeigt, ist der Akku nicht vollständig verriegelt.

► **Abb.16:** 1. Rote Anzeige

Für PDC01

HINWEIS: Bevor Sie dieses Verfahren durchführen, installieren Sie den (die) Akku(s) an der rückentragbaren Akku-Bank. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der rückentragbaren Akku-Bank.

1. Ziehen Sie das Kabel entweder von der linken oder rechten Seite des Akkus heraus.

Für PDC1200

Entfernen Sie den Akku von der Grundplatte, ziehen Sie das Kabel entweder von der linken oder rechten Seite des Akkus heraus, und befestigen Sie dann den Akku an der Grundplatte. Führen Sie das Kabel beim Herausziehen unbedingt in die Halter ein, wie in der Abbildung gezeigt.

► **Abb.17:** 1. Kabel 2. Halter

Für PDC01

Führen Sie das Kabel beim Herausziehen unbedingt in die Halter ein, wie in der Abbildung gezeigt.

► **Abb.18:** 1. Kabel 2. Halter

2. Befestigen Sie das Kabel an den Kabelhaltern.

► **Abb.19:** 1. Kabelhalter

3. Befestigen Sie die Haken des Aufhängebands an den Ringen des Schultergurts und des Hüftgurts.

► **Abb.20:** 1. Ring 2. Haken

4. Drücken Sie die Ein-Aus-Taste an der rückentragbaren Akku-Bank. Die Hauptbetriebslampe leuchtet auf.

Für PDC1200

► **Abb.21:** 1. Ein-Aus-Taste 2. Hauptbetriebslampe

Für PDC01

► **Abb.22:** 1. Ein-Aus-Taste 2. Hauptbetriebslampe

5. Legen Sie den Schultergurt der rückentragbaren Akku-Bank an, und rasten Sie die Schnalle am Hüftriemen ein.

► **Abb.23**

6. Befestigen Sie den Schultergurt mit Hilfe der Haken des Aufhängebands an der Maschine. Hängen Sie unbedingt den Aufhänger der Maschine ein.

► **Abb.24:** 1. Haken 2. Aufhänger

Stellen Sie die Länge des Aufhängebands nach Bedarf ein.

► **Abb.25**

7. Führen Sie den Stecker der Maschine in die Buchse der rückentragbaren Akku-Bank ein.

Achten Sie beim Einführen darauf, dass die Dreiecksmarkierungen an Stecker und Buchse aufeinander ausgerichtet sind.

► **Abb.26:** 1. Stecker 2. Buchse
3. Dreiecksmarkierung

8. Drücken Sie den Hauptbetriebsschalter, um die Maschine einzuschalten.

Die Maschine ist betriebsbereit. Die Maschine läuft, wenn Sie den Auslöseschalter betätigen.

► **Abb.27:** 1. Hauptbetriebsschalter

HINWEIS: Sie können das Aufhängeband auch so verwenden, wie in der Abbildung gezeigt.

► **Abb.28**

Stellen Sie die Länge des Aufhängebands nach Bedarf ein.

► **Abb.29**

Blasgerätebetrieb

⚠ VORSICHT: Legen Sie die Maschine nicht im eingeschalteten Zustand auf den Boden. Sand oder Staub können durch den Saugeinlass eindringen und eine Funktionsstörung oder Personenschäden verursachen.

Halten Sie die Maschine mit einer Hand fest, und führen Sie die Blasarbeit aus, indem Sie sie langsam schwenken. Wenn Sie die Umgebung eines Gebäudes, eines großen Steins oder Fahrzeugs säubern, richten Sie die Düse vom Objekt weg. Um eine Ecke zu säubern, beginnen Sie im Inneren der Ecke, und bewegen Sie sich dann aus der Ecke heraus.

► **Abb.30**

Um die Maschine abzulegen, lösen Sie die Schnalle am Aufhängeband mit einer Hand, während Sie die Maschine mit der anderen Hand halten.

► **Abb.31:** 1. Schnalle

► **Abb.32:** 1. Schnalle

Um die Maschine und die rückentragbare Akku-Bank gleichzeitig abzulegen, lösen Sie die Schnalle am Hüftgurt, und legen Sie dann die Maschine und die rückentragbare Akku-Bank ab.

► **Abb.33:** 1. Schnalle

HINWEIS: Um die Schnalle zu lösen, drücken Sie die Klauen der Schnalle auf beiden Seiten. Um die Schnalle zu verriegeln, führen Sie die Klauen ein, bis sie eingerastet sind.

► **Abb.34:** 1. Klaue

Verwendung des Dachrinnen-Düsensatzes

⚠ VORSICHT: Wenn Sie den Dachrinnen-Düsensatz benutzen, betreiben Sie die Maschine nicht im Boost-Modus. Sie könnten das Gleichgewicht verlieren, und es kann zu einem Unfall kommen, da das Luftvolumen im Boost-Modus größer wird.

⚠ VORSICHT: Wenn Sie den Dachrinnen-Düsensatz verwenden, halten Sie das Blasgerät nicht nur mit einer Hand, sondern mit beiden Händen.

► Abb.35

⚠ VORSICHT: Benutzen Sie den Dachrinnen-Düsensatz nicht in der Nähe von elektrischen Drähten.

► Abb.36

⚠ VORSICHT: Benutzen Sie den Dachrinnen-Düsensatz nicht an einem windigen Tag.

► Abb.37

⚠ VORSICHT: Wenn Sie den Dachrinnen-Düsensatz verwenden, halten Sie Personen und Tiere mindestens 15 m vom Blasgerät entfernt.

► Abb.38

Halten Sie das Blasgerät aufrecht, indem Sie den Handgriff des Blasgerätes greifen. Platzieren Sie den Auslass des Blasgerätes auf die Dachrinne, und schalten Sie dann das Blasgerät ein.

► Abb.39

WARTUNG

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich stets, dass die Maschine ausgeschaltet und die rückentragbare Akku-Bank von der Maschine getrennt ist, bevor Sie sich anschicken, Inspektions- oder Wartungsarbeiten durchzuführen.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

Reinigen der Maschine

Reinigen Sie die Maschine, indem Sie sie mit einem trockenen oder einem in Seifenwasser getauchten und ausgewrungenen Tuch abwischen.

► Abb.40

ANMERKUNG: Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdünner, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Entfernen Sie Staub oder Schmutz vom Saugeinlass an der Rückseite der Maschine.

► Abb.41: 1. Saugeinlass

Lagerung

Bevor Sie die Maschine lagern, trennen Sie die rückentragbare Akku-Bank von der Maschine, und führen Sie eine vollständige Wartung durch. Lagern Sie die Maschine an einem Ort, der für Kinder unzugänglich und weder Feuchtigkeit noch Regen oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Das Aufhängerloch im Unterteil der Maschine ist praktisch, um die Maschine an einen Nagel oder eine Schraube an der Wand zu hängen.

► Abb.42: 1. Loch

FEHLERSUCHE

Bevor Sie den Reparaturdienst anrufen, führen Sie zunächst Ihre eigene Inspektion durch. Falls Sie ein Problem finden, das nicht in der Anleitung erläutert wird, versuchen Sie nicht, die Maschine zu zerlegen. Wenden Sie sich stattdessen an autorisierte Makita-Kundendienstzentren, und achten Sie darauf, dass stets Makita-Ersatzteile für Reparaturen verwendet werden.

Zustand der Unregelmäßigkeit	Wahrscheinliche Ursache (Funktionsstörung)	Abhilfemaßnahme
Der Motor läuft nicht.	Es ist kein Akku installiert.	Installieren Sie den Akku.
	Akkustörung (Unterspannung)	Den Akku aufladen. Falls Laden nichts nützt, den Akku austauschen.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Der Motor bleibt nach kurzer Zeit stehen.	Der Ladestand des Akkus ist niedrig.	Den Akku aufladen. Falls Laden nichts nützt, den Akku austauschen.
	Überhitzung.	Brechen Sie die Benutzung der Maschine ab, um sie abkühlen zu lassen.
Die Maschine erreicht die Maximaldrehzahl nicht.	Der Akku ist falsch eingesetzt.	Installieren Sie den Akku gemäß der Beschreibung in dieser Anleitung.
	Die Akkuleistung lässt nach.	Den Akku aufladen. Falls Laden nichts nützt, den Akku austauschen.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Ungewöhnliche Vibration: ⇒ Die Maschine unverzüglich stoppen!	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Der Motor bleibt nicht stehen: ⇒ Den Akku unverzüglich entfernen!	Funktionsstörung der Elektrik oder Elektronik.	Entfernen Sie den Akku, und wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.

SONDERZUBEHÖR

⚠ VORSICHT: Die folgenden Zubehörteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Makita-Produkt empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehörteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Makita-Kundendienststelle.

- Adapterrohr
- Verlängerungsdüse
- Flachdüse
- Dachrinnen-Düsensatz
- Bänderinheit
- Original-Makita-Akku und -Ladegerät

HINWEIS: Manche Teile in der Liste können als Standardzubehör im Produktpaket enthalten sein. Sie können von Land zu Land unterschiedlich sein.